

Erasmus+ Auslandspraktikum Malta 2019

Vanessa Katins – Zeitraum 02.02. bis 29.05.2019

Wer, wie, was, wieso, weshalb, warum.. wer nicht fragt ..

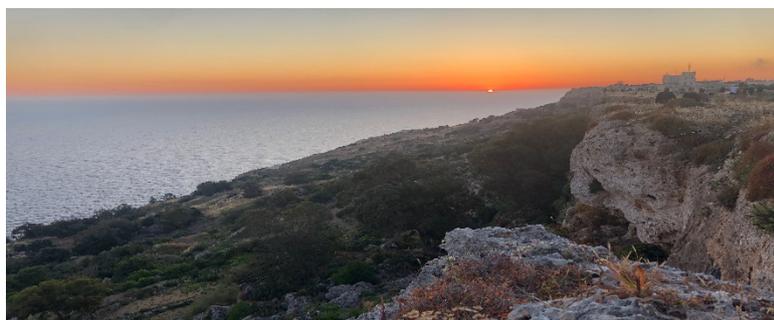
Mein Name ist Vanessa Katins, ich bin 25 Jahre alt und im 2. Lehrjahr meiner Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellte für die Senatsverwaltung Inneres und Sport. Bevor ich mit meiner Ausbildung angefangen habe, wurden wir gefragt, ob wir im Rahmen unserer Ausbildung ein Erasmus+ Auslandspraktikum in einem EU Land unserer Wahl für 6 Monate absolvieren möchten. Da mein Englisch nun wirklich nicht das beste Englisch war und ich seit vielen Jahren aus der Schulzeit raus war, überlegten wir alle lange, ob ich dieses Praktikum und diesem Druck standhalte. Nach reifen Überlegungen riskierten wir es und ich durfte an diesem Praktikum teilnehmen.

Am Anfang war es wirklich noch lange hin. Schnell stand für mich fest, ich will nach Malta. **Warum Malta?** Für mich war es wichtig ins Warme zu reisen und es sollte ein Land sein, welches einen relativ kostengünstigen Lebensstandard lebt. Nach vielem hin und her, einigen Englischstunden, einer Praktikumsuche, einer interessanten Wohnungssuche, dem Buchen des Hinfluges nach Malta, Vorbereitungen auf die Zwischenprüfung und allen restlichen Vorbereitungen für Malta war es dann auf einmal schon Februar.



02.02.2019 - Gesagt, getan – Ab in den Flieger und es startet das neue Abenteuer.

#Vannejs- adventureinmalta #Vannej-alleinaufMalta





Arbeitsstelle:

Ich absolvierte mein Auslandspraktikum an der Malta University Language School (MULS) in Lija. Diese Language School bietet Sprachkurse in English, Maltesisch, Arabisch und Japanisch an. Außerdem kann man in der benachbarten Malta University Residence (MUR) ein Zimmer mieten, für „sharing“ (Wohngemeinschaft) oder „private“ (Einzelzimmer). Allerdings gibt es dort natürlich einen preislichen Unterschied. Außerdem bietet die Schule verschiedene Freizeitaktivitäten an und den Pool im Innenhof darf man als Mitarbeiter oder Bewohner auch mitbenutzen. Es gibt dort eine Cafeteria wo man günstig ein leckeres Mittagessen oder auch kleine Snacks kaufen kann. Die Englischkurse werden vom Level „Elementary“ (Anfänger) bis „Advance“ (Profi) angeboten. Außerdem wird dreimal im Jahr für jeweils 30 Unterrichtsstunden ein „English Evening Course“ angeboten (Englisch Abendkurs). Meine Aufgaben bestanden darin, mich um unsere Studenten bei Fragen oder Problemen zu kümmern, die Studentenausweise zu erstellen und Willkommensrucksäcke zu packen. Außerdem hatte ich einen engen Kontakt zu allen Lehrern und regelmäßige Gespräche über deren Studenten. Ich erstellte die Zertifikate, beaufsichtigte und kontrollierte die Tests. Natürlich beantwortete ich auch Studentenanfragen, die uns per E-Mail erreichten und kopierte die verschiedensten Dokumente. Auch der Telefondienst war unter anderem meine Aufgabe. Mein Aufgabenbereich war sehr abwechslungsreich und es war immer was zu tun. Auch wenn es mich oft gestört hat dort jeden Tag bis 16:30/17:00 Uhr bei schönstem Wetter zu arbeiten, bin ich jetzt umso glücklicher dass meine Wahl auf MULS fiel. Denn meinem Englisch hat das ganze mehr als gut getan, sowohl mündlich als auch schriftlich. Außerdem durfte ich den Englisch-Abendkurs kostenlos besuchen und das Team bestehend aus Jean (Chef), Barbara (Stellvertr. Chefin), Roger (Intern & Marketing) und Sigo (Intern & Marketing) war auch mehr als lieb und verständnisvoll. Ich hatte eine wunderbare Zeit und bin umso trauriger wieder zurück zu sein.

Wohnungssituation

Also wenn ihr jetzt meine persönliche Meinung hören wollt:

„Es die beste Entscheidung sich auf Malta eine Wohngemeinschaft zu suchen.“ Ich war mit meiner mehr als zufrieden! Es war wirklich einer meiner besten Entscheidungen mich für ein Zimmer bei George Bonello zu melden. Am Anfang gestaltete es sich etwas schwierig mit der Kommunikation, aber George ist wirklich super lieb und hilfsbereit. Auch wenn man manchmal längere Zeit keine Antwort bekommt, ist er immer da und erreichbar wenn man Probleme hat.

Nun zur Wohnung:

Wir (Martin, Sophie, Jaqueline und ich) haben in verschiedenen Wohnungen in der Rosaline Court gewohnt. Das Haus liegt im Ort Msida und um uns herum gab es mehr als genug Bushaltestellen (alle gut zu Fuß erreichbar) für die perfekten Verkehrsverbindungen. In diesem Haus gibt es 5 Etagen mit Treppen und einem Fahrstuhl, sowie 2 große Terrassen. Etage 1 bis 3 gab es eine Wohnung mit 4 Zimmern und Etage 4/5 gab es zwei Wohnungen mit je 6 Zimmern. Ich war in einer 6er WG. Ausgestattet mit Küche, Gemeinschaftszimmer, zwei Bädern (beide Bäder mit Dusche). Mein Zimmer war ausgestattet mit einem Bett, Schrank, Schreibtisch, großem Regal und Stuhl. Handtücher hat George auch gestellt. Bettbezug hatte ich mir ein bis zwei beim LIDL geholt. Die Wäsche könnt ihr auf der Terrasse aufhängen oder auf dem Wäscheständer in der Wohnung. Das Lidl ist fußläufig (5 min – Martins Schrittempo: 2 min) und der Tower Supermarket ist ca. 15 min Fußweg. In vielen Punkten ist der Tower Supermarket günstiger und hat mehr Auswahl.

Du lernst in diesem Haus so viele tolle Menschen kennen mit den unterschiedlichsten Nationalitäten und schnell wirst du eine große Familie. Jeden Tag sprichst du Englisch und selbst untereinander (Deutsch-Deutsch) spricht ihr eher Englisch als Deutsch, denn sobald nur eine andere Nationalität mit im Raum ist, wird automatisch Englisch gesprochen. Ich kann euch nur ans Herz legen – sucht euch eine WG mit internationalen Mitbewohnern.



Kaution:	325€
Miete monatlich:	342,00€
Zahlungsart:	Bar mit Quittung oder per Überweisung
Strom:	wird durch alle in der Wohnung geteilt - monatlich
Eco Tax:	inbegriffen in den 342,00€
Besuch:	7€/pro Nacht

Adresse:

Wendet Euch an das EU-Team der Schule, dort sind die Kontaktdaten hinterlegt

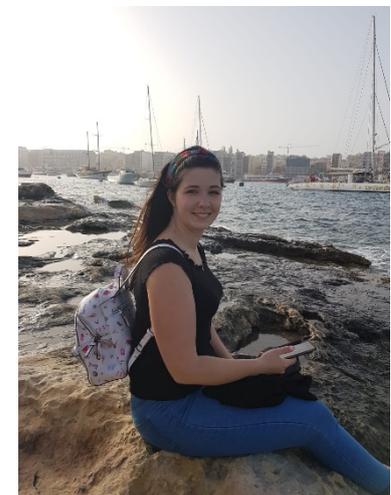
Bestellt liebe Grüße von mir ☺

Falls ihr euch für den besten Vermieter der Welt entscheidet!

Talijnia card - Busfahrkarte

Die meiste Zeit bin ich auf Malta mit Bus gefahren. Dafür habe ich mir in Berlin noch meine Talijnia Card beantragt und zu MULS schicken lassen. Sophie und Martin mussten sich die Talijnia Card in Malta beantragen und zu sich nach Hause schicken lassen. Ich konnte die „student card“ bestellen, während die anderen zwei die „adult card“ bestellen mussten. Ich habe einmalig 55€ für 3 Monate bezahlt und konnte damit rund um die Uhr fahren. Nur die Nachtfahrten wurden gesondert abgezogen. Meinen Besuchern habe ich entweder eine 7 week-card (21 €) geholt oder eine 12 Fahrten Karte (15€). Mit der 7 week-card konnten mein Besuch 7 Tage unbegrenzt fahren und mit der 12-Fahrten Karte halt nur 12 Fahrten (Nachtfahrten wurden doppelt gebucht), welche aber für ein Wochenende oder 4-5 Tage ausreichend war.

Ein normales Busticket kostet 1,50€. Der Bus kann in der Sommerzeit überfüllt sein, da ab Mai meistens sehr viele Touristen unterwegs sind. Im Bus herrscht im vorderen Bereich „Priority“. Das heißt, dass sobald ältere Menschen, schwangere Frauen und Eltern mit Kinder einsteigen, diese das Recht haben sich auf deinen Platz zu setzen. Außerdem solltet ihr auf Malta nicht hinten einsteigen, denn das wird nicht gerne gesehen und wenn du Pech hast musst du wieder aussteigen und den nächsten Bus nehmen. Die meisten Busfahrer sind da sehr streng. Du musst auch immer beim Einsteigen dein Ticket auf den Scanner legen. Das Piepen entscheidet dann, ob deine Karte aufgeladen ist.



Verkehr

Der Verkehr ist gewöhnungsbedürftig. Es herrscht Linksverkehr und deswegen muss man gerade in der Anfangszeit sehr verstärkt darauf achten. Einige Autofahrer sind doch sehr freundlich und bremsen auch sollte man die Straße überqueren. Es gibt aber natürlich auch das Gegenteil und so passierte es mir öfter, dass ich eine Regendusche abbekam oder über die Straße gerannt bin. In der Hoffnung ich überlebe. :D Im Großen und Ganzen sind die Malteser recht angenehme Autofahrer, die auch Rücksicht nehmen können. Die Malteser hupen sehr regelmäßig auf den Straßen, das ist aber meistens weil sie sich untereinander kennen oder jemand Bekanntes auf dem Bürgersteig sehen. Auch wird an den Klippen gehupt, wenn eine unübersichtliche Straße kommt oder eine sehr enge Kurve. Einfach nur, damit man sich gegenseitig aufeinander aufmerksam macht.

Taxi App :

Bonju Ride (günstigste App für's Taxi fahren auf Malta)

Autovermietung

Ich persönlich hatte leider eine nicht so gute Erfahrung mit einer Autovermietung (weswegen ich meinen Aufenthalt verkürzen musste) und kann deshalb nicht guten Gewissens eine Automietung empfehlen. Bitte mietet kein Auto über die Firma „addcar“ !!!!!

Freunde von mir waren allerdings sehr zufrieden mit der Autovermietung „Hertz.“

Günstig oder teuer?

Das Leben auf Malta ist nicht so kostengünstig wie ich erwartet habe. Tatsache ist Malta in den Lebensmitteln etwas teurer als Deutschland. Das Lidl auf Malta gehört zu den günstigsten Supermärkten auf Malta. Hat aber in einigen Punkten nicht die gleichen Preise wie ein Lidl bei uns in Berlin. Dafür gibt es auf Malta natürlich auch tolle Naschereien und Lebensmittel, die es bei uns in Deutschland noch nicht gibt. Von den verschiedensten Oreo Sorten, zu Kinderschokobonbons Crispy bis zu den leckeren Nutella biskuits. Ansonsten ist der Tower Supermarket und Pavi vom Preis-Leistungsverhältnis zu empfehlen.

Vom Nachtleben, zum Holi, zu den Bunker Rave's bis hin zum Fireworks Festival

Natürlich hat Malta auch ein sehr aktives Nachtleben. In Paceville, der sogenannten Feierstadt, kann man jeden Abend und jede Nacht, vor allem am Wochenende, feiern gehen. Man zahlt in den Clubs keinen Eintritt, das heißt man kann theoretisch in jeden Club in Paceville rein- und rausgehen wann man möchte. Meine Lieblingsclubs seht ihr ebenfalls in der Liste.

Jedes Jahr findet in Malta auch das Holi-Colour-Festival statt und immer wieder Sonntags (ab Mai) kannst du zum OpenAir Bunker Rave- Berlin meets Sliema gehen. Jährlich findet auch das Firworks-Festival statt und ist wunderschön anzusehen.

Obst, Gemüse und andere Fressmeilen

Malta hat viele Obst und Gemüse „Stände“, das sind eher Kleintransporter die als Stand umgewandelt wurden, wo man günstig Obst und Gemüse kaufen kann. So konnte ich an meinem Lieblingsobststand in Lija (nähe meiner Arbeit) wöchentlich meine Kiste voll Obst und Gemüse für 5-15€ kaufen.

Natürlich hat Malta auch unzählige Restaurants. In der nachfolgenden Liste seht ihr ein paar meiner Lieblingsrestaurants, Bars und Eiscafes.

Außerdem waren wir regelmäßig in einer Bar in Sliema, die jeden Freitag Live Musik spielt.

Strand, Gozo und andere Wohlfühlorte

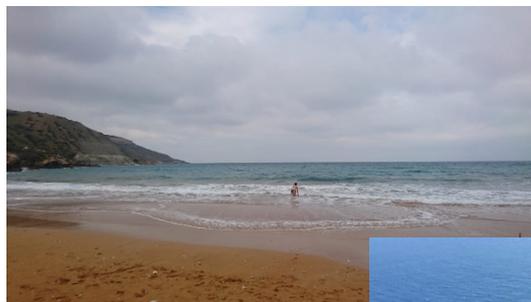
Mit einer der schönsten Strände ist der Tuffieha Bay, Golden Bay, Pretty Bay und Paradise Bay. Jeder dieser Strände ist ein Sandstrand. Auch wenn der Weg dorthin lange und chaotisch ist, lohnt es sich auf jeden Fall dahin zu fahren. Auch Gozo ist mehr als nur eine Reise wert und auch Comino sollte man besucht haben. Einer meiner Lieblingsorte auf Malta war Manoel Island, die Dingli Cliffs und das Popeye Village. Das Popeye ist eine so schöne Kulisse für die perfekten Bilder und Manoel Island lädt einfach zum Entspannen am Wasser ein. Wenn du einfach mal für dich sein willst, hast du an den Dingli Cliffs den perfekten Ort zum Nachdenken, vor allem beim Sonnenuntergang. Auch ist Mdina und der Besuch im Fontanella Garden einen Ausflug wert. Das Kino haben wir ebenfalls regelmäßig besucht um auf den neusten Stand zu bleiben. Einer der tollsten Wohlfühlorte ist das Cafe del Mar zum Freunde treffen und um neue Leute kennenzulernen lohnt es sich das English Cafe Donnerstag abends aufzusuchen.



Restaurants	Bars/Clubs	Snacks/Eisläden/Kuchen	Empfehlung Gozo
Beckys Kitchen (Naxxar)	Black Gold Saloon (Sliema)	Pastizzeria (überall)	Ramla Bay
The Three Sisters (Marsaxlokk)	Footlose (Paceville)	Cinnabon (Point Shopping Mall)	Tal-Mixta Cave
Gyros & Churros (Msida)	Havannah (Paceville)	Amorino (Valetta)	Victoria
Rampila Restaurant (Valetta)	Shadow (Paceville)	Yummy Gelato (Gzira/Sliema)	Xlendi
CIBO Pizzeria (Sliema)	The Long hall Irish Pub (Paceville)	Becky's Kitchen (Naxxar)	Wied-il Ghasri
Fontanella Garden (Mdina)	Open Air Bunker Rave (St. Julian)	Fontanella Garden (Mdina)	Blue Lagoon - Comino

Wetter

Das Wetter auf Malta war relativ wechselhaft und alles andere als „normal“ für Malta. Wir hatten leider noch im Mai zwischenzeitlich Regen und richtig warm wurde es erst ab Anfang Mai. Wobei das Wetter im Februar, März und April trotzdem super schön und nicht so kalt wie in Deutschland war. Tatsache bin ich aber von einer früheren und stärkeren Hitze ausgegangen.



Fähre Gozo:

4,95€ Hin- und Zurück
– Cirkewwa Abfahrt/Ankunft

Sliema Tour nach Comino:

Tour zwischen 15-25€
- Sliema ferry Abfahrt/Ankunft

Für mehr Infos über Malta, Momente, Erlebnisse oder Abenteuer könnt ihr euch meinen Blog anschauen: <https://www.vannejsadventureinmalta.com/> / Für Rückfragen stehe ich per E-Mail oder Telefon ebenfalls zur Verfügung.

Ich wünsche euch eine tolle Zeit auf Malta

Vanessa Katins

